

Dienstag, 11. Juni 2024, Werra Rundschau / Lokales

# Sein Herz schlägt für beide Seiten

**PORTRÄT - Kevin Wickenträger: Säule in Feuerwehrverein und Einsatzgruppe**

VON HARALD TRILLER



Vor dem Löschfahrzeug 8/6: Kevin Wickenträger ist ein Juwel für die Jubiläumsfeuerwehr von Grebendorf, der sowohl im aktiven Bereich, als auch im Verein seine Qualitäten unter Beweis stellt. Foto: harald triller

**Grebendorf** – Mit dreijähriger Pandemie-Verspätung feiert die Feuerwehr Grebendorf in dieser Woche über vier Tage hinweg den 150. Geburtstag. Und mittendrin in der Organisation der Jubiläumsveranstaltung steht Kevin Wickenträger, dessen Herz auf außergewöhnliche Weise für beide Seiten schlägt, denn er ragt gleichermaßen in der Einsatzabteilung als auch im Feuerwehrverein als ehrenamtliche Säule heraus.

Der 30-Jährige hat schon in jungen Jahren seine Leidenschaft für die Feuerwehr entdeckt. Und er hat sich auf dieser Schiene permanent weiterentwickelt. Beim Gespräch mit ihm kommen erfrischende Begeisterung und tiefe Hingabe für die Sache zum Tragen, ja, er gehört zum Kreis derjenigen, die Verantwortung suchen und in aktiver Form umsetzen.

Mit zehn Jahren hat Kevin Wickenträger den Eingang zur Jugendfeuerwehr gefunden und war bis zum Wechsel in die Einsatzgruppe wissbegierig und lernwillig. Natürlich gehörte die Auszeichnung „Jugendflamme“ zu seinen Eroberungen.

### Grundlehrgang die Basis

„Nach dem Wechsel zu den Aktiven habe ich 2011 mit dem absolvierten Grundlehrgang bereits die Basis geschaffen und im wahrsten Sinne des Wortes das Feuer entfacht, das mir klargemacht hat, dass ich den Brandschutz parallel zur Vereinsarbeit zu meiner intensivsten Freizeitbeschäftigung machen werde“, erklärt der gelernte Industriekaufmann, der seit fünf Jahren als Verkaufsberater tätig ist.

Das Interesse an der Aufgabe wird allein an der Anzahl der Lehrgänge und Seminare deutlich, die er erfolgreich zum Abschluss brachte. „Auf Kreisebene habe ich alle Möglichkeiten ausgeschöpft, die Bereiche Sprechfunk, Truppführer und Atemschutzgeräteträger erfüllt, so dass ich dann in Richtung Führungspositionen die Landesfeuerweherschule in Kassel anvisieren musste“, geht der 30-Jährige explizit auf die Atemschutz-Ausbildung in 2015 im Brandhaus in Kassel ein: „Das war extrem spannend, denn die Temperatur wurde auf 400 Grad hochgeheizt, da geht einem schon die Muffe“, spannt er den Bogen auf den Lehrgang an der Motorkettensäge in 2018, der ähnliche Herausforderungen beinhaltet.

### Der Zugführer

„Den ersten Lehrgang für Führungsämter habe ich 2019 erfolgreich abgeschlossen. Ich durfte mich danach Gruppenführer nennen“, erklärt Kevin Wickenträger, dass es dann im Jahresrhythmus bis 2024 weiterging. Mit den Fortbildungen in den Sektoren Führungshilfspersonal, Persönlichkeits- und Führungsverhalten, Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen und schließlich als Zugführer hat er sein selbst gesetztes Anforderungsprofil abgerundet.

### Hohe Kompetenz

Als Zugführer verlangt sein Verantwortungsbereich natürlich höhere Kompetenz, so kann es passieren, dass er die Obhut für Besatzungen von drei Fahr-

zeugen aus den Meinharder Ortsteilen hat.

Der waschechte Sandhase ist auch außerhalb von Grebendorf, wo er das Einsatzlöschgruppenfahrzeug 8/6 fahren darf, ein gefragter Mann, denn nach seiner erweiterten Führerscheinprüfung, die ihm die Erlaubnis für Fahrzeuge bis zu 40 Tonnen ermöglicht, ist er berechtigt, auch die Einsatzleitwagen 1 von Meinhard und 2 vom Werra-Meißner-Kreis, stationiert in Grebendorf, zu lenken sowie im Ernstfall alle Autos, die mit Blaulicht ausgestattet sind.

Darüber hinaus gehört Kevin Wickenträger der Gruppe Information und Kommunikation (IuK) an, dem Katastrophenschutzzug Meinhard, der jüngst beim Hochwasser in Kassel zum Einsatz kam, und der Gefahrstoffgruppe Ost, der Meinhard, Wanfried, Eschwege und Wehretal angehören, die aber aktuell einer Umstrukturierung unterzogen wird.

Voller Stolz blickt der Oberlöschmeister, der 2021 mit der Anerkennungsprämie für zehn Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet wurde, auf die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Grebendorf, die zwischen 2015 und 2020 für Furore sorgte. Er selbst durfte zahlreiche Leistungsabzeichen bejubeln, Krönung war die Stufe fünf.

die Vorstandsarbeit

Auch der zweite Herzschlag ist für Kevin Wickenträger ein ganz wichtiger, denn schon seit 2017 ist er als zweiter Vorsitzender die rechte Hand von Matthias „Duke“ Hehling: „Es macht riesigen Spaß, mit Matthias zusammenzuarbeiten, wir bewegen uns absolut auf Augenhöhe. Auch das Miteinander, das wir mit Wehrführer Andreas Schüttemeyer und seinem Stellvertreter Niklas Manegold pflegen, ist einzigartig, wir fließen quasi ineinander“, hebt Kevin Wickenträger, der partnerschaftlich und familär bestens unterstützt wird, eine großartige Aktion hervor.

„Wir zählen 562 Mitglieder, die gutes Geld in unsere Kasse spülen. Und so stehen wir nicht bettelnd vor der Gemeinde, sondern versuchen, unseren Nachwuchs mit der Unterstützung von Sponsoren, bei denen wir permanent akquirieren, in Sachen Bekleidung auszustatten.“

Seine Visionen

Der Schriftführer der örtlichen Vereinsgemeinschaft, der auch zahlendes Mitglied beim TSV Grebendorf ist, bringt in seiner Vision zum Ausdruck, dass er in dem großen Gefüge mit ganz vielen Vorstandsmitgliedern, der Zusammenhalt bleibt, dass niemals Anonymität wächst, sondern lieber die seit Jahren entstandenen Freundschaften weiter vertieft werden.